



Fredy, Business Consultant

„Der neue Job war für mich wie ein leeres Buch. Bei matrix sind nicht nur die Seiten bereit, mit neuen Erfahrungen gefüllt zu werden, sondern auch das Team unterstützt dich dabei, jedes Kapitel mit Erfolg zu schreiben.“

### Mit welchen Erwartungen bist du den Beruf als Unternehmensberater angegangen – was hat zugehtroffen und was nicht?

*Ich bin mit viel Enthusiasmus und Neugierde an diesen Beruf herangegangen und trotzdem wurden meine Erwartungen übertroffen. Ich konnte matrix als Arbeitgeber kennen lernen, der einen dabei unterstützt, in das richtige Mindset zu kommen und keine Angst vor neuen Herausforderungen zu haben. Von Beginn an gab es viel zu lernen und ich freue mich darauf, mein neues Wissen beim Kunden anzuwenden und zu erweitern.*

### Was ist für dich der matrix-Spirit?

*Der matrix-Spirit lässt sich als eine Organisation beschreiben, die stark auf Mitarbeiterbindung, individuelle Entwicklung und eine gemeinschaftliche Arbeitskultu setzt. matrix legt großen Wert darauf, dass sich die Mitarbeiter als Teil einer Familie fühlen, in der jeder Einzelne wichtig ist, unabhängig von seiner Position. Die Priorität liegt auf dem Wohlbefinden der Mitarbeiter und der Förderung einer ausgewogenen Work-Life-Balance.*

*matrix unterstützt die kontinuierliche Weiterentwicklung der Mitarbeiter und bietet ihnen die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten zu verbessern, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Die Unternehmenskultur von matrix ist geprägt von Vertrauen, Offenheit, Verantwortung, Kundenorientierung und einem partnerschaftlichen Ansatz im Umgang mit den Mitarbeitern.*

### Welche Werte verbindest du mit matrix?

*Der Wert, den ich mit matrix verbinde, ist Zusammenhalt, da sich jeder bemüht, für den anderen da zu sein, wenn man Unterstützung braucht.*

### Was waren die Herausforderungen für dich als Berufseinsteiger in einer IT-Beratung?

*Meine größte Herausforderung bestand darin, mich in die Rolle eines Beraters zu versetzen. Das bedeutete für mich, nicht nur auf meinem bisherigen Wissens- und Kompetenzgebiet zu bleiben, sondern meine bisherigen Skills durch Schulungen und Zertifikate zu erweitern.*

*Durch die Unterstützung der Kollegen und dem Vertrauen der Geschäftsführung wurde mir diese Hürde schnell genommen. Mit zahlreichen Tipps und dem direkten Austausch mit dem Management wurde mir mein Druck von den Schultern genommen.*

### Was war dein größter Erfolg in den ersten 100 Tagen?

*Mein größter Erfolg in den ersten 100 Tagen war es, mich bei matrix integrieren zu können und vollständig Teil des Teams zu werden.*

*Zwischen der Freude, eine neue Karriere zu beginnen, dem Wunsch, mich zu beweisen, und der Anspannung vor der ersten Zertifikatsprüfung, hat mir matrix den Einstieg in ein neues Umfeld erleichtert und mich von Tag eins an in meiner Entwicklung unterstützt.*